

Fachbereich Werte und Normen

Worum geht es im Fach Werte und Normen überhaupt?

(Autor: Jörg Bootsmann)

Die meisten Schülerinnen und Schüler sind zwar mit dem Fach Religion vertraut, wenn sie von den Grundschulen an die weiterführenden Schulzweige wechseln. Das Fach Werte und Normen ist jedoch für die meisten von ihnen etwas völlig Neues, da es an den meisten Grundschulen nicht angeboten wird.

Das Fach Werte und Normen vereint drei verschiedene Bezugswissenschaften in sich, die allesamt die thematische Grundlage für den Unterricht bilden. Neben der Religionswissenschaft und der Gesellschaftswissenschaft nimmt die Philosophie als dritte Bezugswissenschaft die zentrale Rolle des Unterrichts ein.

Dabei steht die ethische Frage **"Was soll ich tun?"** stets im Zentrum des Unterrichts. Zur Beantwortung dieser im Alltag sehr präsenten Frage werden unseren Schülerinnen und Schülern unterschiedlichste Positionen und Wertvorstellungen vermittelt, die ihnen eine moralische Bewertung einzelner Handlungsalternativen ermöglichen.

Die Bandbreite möglicher, im Unterricht behandelbarer Autoren ist dabei sehr groß und reicht von den Klassikern der Antike (wie bspw. Sokrates, Aristoteles oder Epikur) über die Neuzeit (z.B. Descartes, Kant oder Locke) und das 19. sowie 20. Jahrhundert (z.B. Nietzsche, Schopenhauer oder Sartre) bis in die heutige Gegenwart (z.B. Singer, Dawkins oder Habermas).

Ein wichtiger Aspekt für das Fach Werte und Normen ist die Förderung von Empathie und Toleranz gegenüber unterschiedlichen Wahrheitsansprüchen. Obwohl dies selbstverständlich auch im Fach Religion der Fall ist, wird hier ein Unterschied deutlich: im Werte und Normen - Unterricht werden alle Weltreligionen mit ihren eigenen Wahrheitsansprüchen nebeneinander behandelt und diskutiert, ohne dabei jedoch eine bestimmte Position zu bevorzugen.

Für das Fach Werte und Normen ergeben sich daraus die folgenden Rahmenthemen, die laut Kerncurriculum verpflichtend zu unterrichten sind:



Sekundarstufe I - alle Schulzweige

Doppeljahrgang	Themen
5/6	<i>Ich und meine Beziehungen; Glück und Lebensgestaltung; Regeln für das Zusammenleben; Leben in Vielfalt; Aspekte von Religion und Weltanschauung</i>
7/8	<i>Das Ich und seine sozialen Rollen; Konstruktiver Umgang mit Krisen; Liebe und Sexualität; Menschenrechte und Menschenwürde; Leben in religiös und weltanschaulich geprägten Kulturen</i>
9/10	<i>Entwicklung und Gestaltung von Identität; Verantwortung für Natur und Umwelt; Ethische Grundlagen für Konfliktlösungen; Wahrheit und Wirklichkeit; Deutungsmöglichkeiten von Religionen und Weltanschauungen</i>

Sekundarstufe II - Oberstufe

Semester	Thema
11.1	<i>Individuum und Gesellschaft</i>
11.2	<i>Religionen und Weltanschauungen</i>
12.1	<i>Anthropologie</i>
12.2	<i>Ethik</i>
13.1	<i>Wahrheit und Wirklichkeit</i>
13.2	<i>Lebensentwürfe</i>

Weiterführende Informationen können den Kerncurricula für das Fach Werte und Normen entnommen werden.

- Kerncurriculum für die Sek. I - Hauptschule: [Kerncurriculum Werte und Normen, Hauptschule](#)
- Kerncurriculum für die Sek. I - Realschule: [Kerncurriculum Werte und Normen, Realschule](#)
- Kerncurriculum für die Sek. I - Gymnasium: [Kerncurriculum Werte und Normen, Gymnasium](#)
- Kerncurriculum für die Sek II - Oberstufe: [Kerncurriculum Werte und Normen, Oberstufe](#)

Leistungsbewertung im Fach Werte und Normen

Die Gesamtnote für das Fach Werte und Normen setzt sich zu 66,6% aus mündlichen und anderen fachspezifischen Leistungen und zu 33,3% aus schriftlichen Leistungen zusammen.

Pro Halbjahr ist eine schriftliche Arbeit zu schreiben.

Momentan kann das Fach Werte und Normen an unserer Schule noch nicht als Prüfungsfach in der Oberstufe angeboten werden. In naher Zukunft soll dies jedoch möglich gemacht werden.

Verantwortliche Ansprechpartnerin für das Fach Werte und Normen ist Frau Rübke (Rüb).